

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Oststadt - Stadtfeld
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Oststadt - Stadtfeld in der Ortschaft Oststadt und Stadtfeld wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	8.042
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	2.275
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	10.317
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	4.726
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	1.909
	C1	Ungültige Stimmzettel	181
	C2	Gültige Stimmzettel	4.545
	D	Gültige Stimmen	13.469

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands		SPD
1.1	Stimmen für die Gesamtliste		2.504
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Helmut Borrmann		331
	Marion Dreier		168
	Sebastian Baacke		60
	Tetiana Khmylevska-Mund		87
	Ulf Kürschner		68
	Annette Kosbahn		86
	Burkhard Aickele		144
	Johannes Dreier		103
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		1.047
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)		3.551

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen		
2.1	Stimmen für die Gesamtliste		1.195
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Andrea Stühmeier		148
	Dennis Münter		755

	Cornelius Henning	100
	Lara Münter	114
	Batuhan Kavakli	28
	Dr. Friedrich Winterhager	47
	Dr. Alexander Dylong	48
	Ekkehard Palandt	210
	Dr. Bernd Lücke	124
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.574
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	2.769

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	3.788
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Sabine Sonnenberg	295
	Rafael Brandenburger	185
	Barbara Schmidt	102
	Elena Kraft	341
	Dr. Barbara Fritz	69
	Jessica Sharma	167
	Deborah Will	322
	Rosemarie Wagner-Kröger	126
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.607
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	5.395

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	386
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Wolfgang Du Carrois	226
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	226
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	612

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	501
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Oliver Holzer	89
	Moritz Degenkolb	63
	Marcel Preußel	40
	Sebastian Kruse	36
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	228
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	729

14.	Wahlvorschlag	
-----	---------------	--

der Einzelbewerberin		Einzelwahlvorschlag Linz
14.1	Stimmen für die Gesamtliste	0
14.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Anja Linz	413
14.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	413
14.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (14.1 + 14.3)	413

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
1	SPD	3.551
2	CDU	2.769
3	GRÜNE	5.395
5	Die Unabhängigen	612
6	FDP	729
14	Einzelwahlvorschlag Linz	413
Zusammen D		13.469

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	2
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	1
6	Freie Demokratische Partei	1
14	Einzelwahlvorschlag Linz	0
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	3	2	1

2	CDU	2	1	1
3	GRÜNE	4	3	1
5	Die Unabhängigen	1	1	0
6	FDP	1	1	0
14	Einzelwahlvor- schlag Linz	-	-	-

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (3 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Borrmann, Helmut
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Dreier, Marion
Baacke, Sebastian

- 2 Wahlvorschlag der CDU (2 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Münter, Dennis
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Stühmeier, Andrea

- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (4 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Kraft, Elena
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 3)
Sonnenberg, Sabine
Brandenburger, Rafael
Schmidt, Barbara

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen (1 Sitze)
 - 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Du Carrois, Wolfgang

- 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
 - 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Holzer, Oliver

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

- Aickele, Burkhard
 Dreier, Johannes
 Khmlevska-Mund, Tetiana
 Kosbahn, Annette
 Kürschner, Ulf
- 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 Khmlevska-Mund, Tetiana
 Kürschner, Ulf
 Kosbahn, Annette
 Aickele, Burkhard
 Dreier, Johannes
- 2 Wahlvorschlag der CDU
- 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 Palandt, Ekkehard
 Dr. Lücke, Bernd
 Münter, Lara
 Henning, Cornelius
 Dr. Dylong, Alexander
 Dr. Winterhager, Friedrich
 Kavakli, Batuhan
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 Henning, Cornelius
 Münter, Lara
 Kavakli, Batuhan
 Dr. Winterhager, Friedrich
 Dr. Dylong, Alexander
 Palandt, Ekkehard
 Dr. Lücke, Bernd
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 Will, Deborah
 Sharma, Jessica
 Wagner-Kröger, Rosemarie
 Dr. Fritz, Barbara
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 Dr. Fritz, Barbara
 Sharma, Jessica
 Will, Deborah
 Wagner-Kröger, Rosemarie
- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen
- 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 -
- 5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 -
- 6 Wahlvorschlag der FDP
- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 -
- 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 Degenkolb, Moritz
 Preußel, Marcel
 Kruse, Sebastian

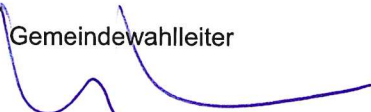
Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet

wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindevahlleiter



Malte Spitzer